

Herrschaft von Österreich Landvogt, mit denen von Schaffhausen⁷, und mit denen von Winterthur⁸, mit denen von Zell im Untersee⁹. Da verbrannten sie Rheineck⁴ und flohen davon; da zog der Landvogt mit dem ganzen Kriegsvolk vor Altstätten¹⁰ und lag davor wohl acht Tage mit Gewalt. Da zog auch davor Herzog Friedrich von Österreich¹¹ mit seiner Ritterschaft und mit seinen Städten im Aargau¹², mit denen von Zofingen¹³, etc. Da zogen auch davor Graf Hartmann Bischof zu Chur¹, Graf Wilhelm von Bregenz¹⁴, Graf Wilhelm von Tettngang¹⁵, dazu Graf Hans von Sargans¹⁶ mit ihren Leuten. Als das Graf Hugo² hörte und die Appenzeller³, die in Altstätten¹⁰ waren, dass man sie derart machtvoll belagern wollte, da flohen sie aus der Stadt und liessen viel Wertvolles darin, Wein und Korn und anderen Hausrat. Da liess Herzog Friedrich¹¹ die Stadt schleifen und überdies verbrennen . . .»

Druck: G. Winkler, S. 36, 40.

- 1 Hartmann von Werdenberg-Sargans-Vaduz, Bischof, † 1416.
- 2 Hugo von Werdenberg-Sargans-Rheineck, † etwa 1422.
- 3 Appenzell, Schweiz.
- 4 Rheineck, Kt. St. Gallen.
- 5 Feldkirch, Vorarlberg.
- 6 v. Sulz, Grafen im Klettgau BW.
- 7 Schaffhausen, Schweiz.
- 8 Winterthur, Kt. Zürich.
- 9 Zell = Radolfzell am Untersee.
- 10 Altstätten, Kt. St. Gallen.
- 11 Herzog Friedrich von Österreich, † 1439.
- 12 Aargau, Schweiz.
- 13 Zofingen, Kt. Aargau.
- 14 Graf Wilhelm von Montfort-Bregenz, † 1422.
- 15 Graf Wilhelm von Montfort-Tettngang, Schwiegersohn Albrechts von Werdenberg-Heiligenberg-Bludenz.
- 16 Hans von Werdenberg-Sargans, † vor 1417.

656.

Aus der Chronik des Ulrich Tränkli von Feldkirch vor 1413.

fol. 114b: «Anno 1412, da besassen Graff Friderich vonn / Tockhenburg¹
Vnd der von Rotzins² die Statt chur³ / vnnd / wuchsendt da Reben Vnd saet gar

grostlich, Vnd darZue / berendt Baum, Vnd beschach dass im Brachmonat, da / ward darunder geeret Vnd nam Graff Hartman Von Chur Bischoff⁴ solch tädینگ auff gegen Ihnen dass sie / wider dannen Zugen.. Vnd waren die vorgeandten / Zwen Herren wol 10 tag da gelegen mit Zwey / tausent mannen.»

Reutlinger Bd. 1, S. 173: «Anno 1412 besassen Graf Friderich von Togkenburg¹ und der von Rüzüns² die Statt Chur³ und wusstendt da Reben unnd sat auch börendt böm gar grässlich beschach Im Brachat. Do wardt dar under geredt und name Graff Hartman Bischof zu Chur⁴. solliche tädینگ uff von Inen das sie dannen zugent. Unnd warent die vorgeannten zwen Herren woll X tag dagelegen mit 2000 mannen.»

Übersetzung

«Im Jahre 1412 da belagerten Graf Friedrich von Toggenburg¹ und der von Rüzüns² die Stadt Chur³ und verwüsteten da Reben und Saaten gar sehr und dazu Obstbäume. Das geschah im Juni. Da wurde verhandelt und nahm Graf Hartmann, von Chur Bischof⁴ einen Vergleich der Art mit ihnen an, dass sie wieder abzogen und waren die genannten zwei Herren wohl zehn Tage da gelegen mit zweitausend Mann.»

Druck: G. Winkler, S. 42.

1 Friedrich von Toggenburg, †1436.

2 Rüzüns (Razen) GR.

3 Chur GR.

4 Hartmann von Werdenberg-Sargans-Vaduz, Bischof, †1416.

657.

Konstanz¹, 1414 September 17.

«Maius Consilium» (= der grössere Rat):

«Rüdfolf hartzer Töltzers von Schellenberg² diener Juravit et dixit: als Nüssly sin brüch verloren hette vnd er die süchen wölt vor dem Esel do luff frik andrass herus vnd sprach: waz süchtu da vor minem hus.»